

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **101 (2021)**

Heft 1090

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

100
J A H R E

Knapper Wohnraum
So kommt Bewegung in den
urbanen Immobilienmarkt

Herbstlyrik
Erntedankfest mit Hesse,
Burger und Rakusa

DOSSIER

Weltoffene Schweiz
Wie es ohne EU-Rahmen-
vertrag weitergeht

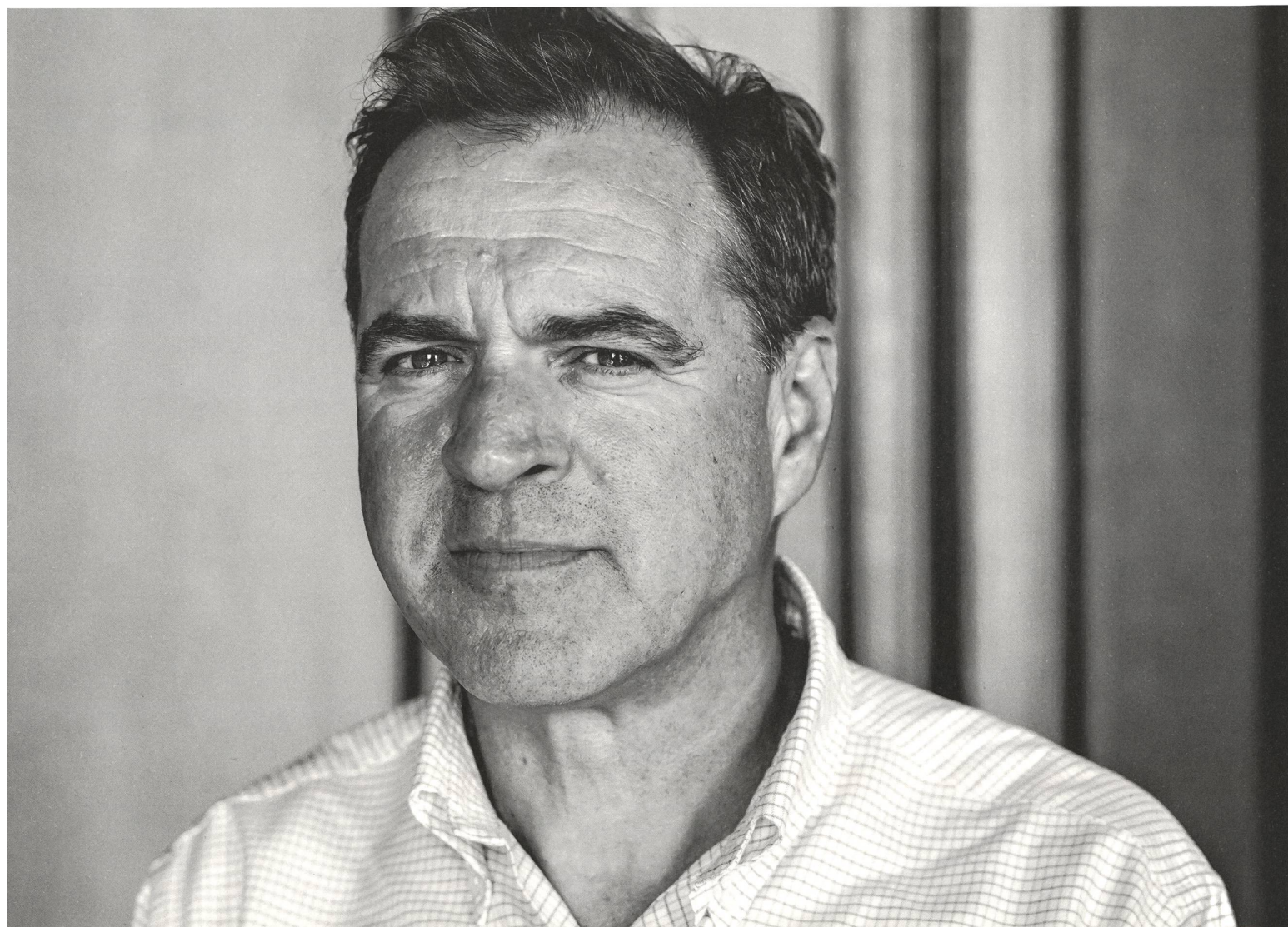
schweizer monat

SEIT 1921



Ausgabe 1090 | 8 | Oktober 2021
CHF 22.- | EUR 19.- | BTC 0,0005

DIE AUTORENZEITSCHRIFT FÜR POLITIK, WIRTSCHAFT UND KULTUR



Die Schweiz ist der Ausreisser

Die letzte Bastion gegen den fortschreitenden Zentralismus.

Ein Gespräch mit Historiker **Niall Ferguson**.

Steven Pinker
Die Wahrheit auf meiner Seite



**Geistreiches
für den Freigeist**

www.cigar.ch





Wir treffen Historiker **Niall Ferguson** an einem drückend heissen Tag in einem drückend heissen Raum an der Universität Zürich. Ein langes Interview folgt dem nächsten, am Abend wird er einen Vortrag halten. Ferguson bittet uns, das Gespräch kurz unterbrechen zu dürfen, sollte seine Ehefrau Ayaan Hirsi Ali sich melden. Sie sitzt am Flughafen in der Coronabürokratiehölle London fest und droht einen Flug nach Los Angeles zu verpassen. Die beiden Topintellektuellen sind seit 2011 verheiratet und haben ihren Lebensmittelpunkt in Kalifornien.

Dann startet die Aufnahme, und der Mann beantwortet jede erdenkliche Frage in druckreifem britischem Englisch. In dieser Ausgabe erfahren Sie **ab S. 24**, was er über die Hinterlassenschaft von Angela Merkel denkt, über Grossbritannien und die Schweiz sowie über Universitäten, Journalisten und Pubs.

Falls Sie noch mehr über kommende Katastrophen, drohende Kriege und geopolitische Zusammenhänge erfahren wollen, schauen Sie sich das vollständige Gespräch auf schweizermonat.ch/video an.

Folgen Sie uns auf:



Schwerpunkt →

Wo ist denn noch Platz?

Freie Wohnungen in grossen Städten sind rar. In der Coronakrise haben die urbanen Lagen zwar etwas an Attraktivität eingebüsst, gleichzeitig steigt aber wegen Homeoffice der Flächenbedarf. In unserem Schwerpunkt zum Immobilienmarkt blicken wir auf die Veränderungen während der Pandemie und nach Berlin, wo derzeit intensiv über staatliche Eingriffe gestritten wird. Autorin **Myra Rotermond** (Bild) präsentiert zudem einen einfach umsetzbaren Vorschlag, um Mietwohnungen in der Stadt freizuspielen: die Wechselprämie. **Ab S. 8.**



Myra Rotermond, fotografiert von Daniel Jung.

10

← Kultur

Kürbis, Laub und Poesie

Wenn der Morgen neblig ist, die Blätter fallen und es früh dunkel wird, hält der Herbst Einzug – und mit diesem abendliche Lesefreuden. Der Kulturteil dieser Ausgabe widmet sich Lyrik für diese Jahreszeit: Mit Gedichten von **Hermann Burger** und **Hermann Hesse**, die wir aus unserem Archiv hervorgeholt haben, einem Essay des Literaturwissenschaftlers **Björn Hayer**, der für mehr Aufmerksamkeit für Herbstlyrik plädiert, und mit einem eigens für uns verfassten Gedichtzyklus der Übersetzerin, Literaturwissenschaftlerin und Dichterin **Ilma Rakusa** (Bild) – illustriert von Silvan Borer. **Ab S. 40.**

Ilma Rakusa. Bild: Ennio Leanza / Keystone.

46



Dossier →

Die globale Schweiz

Nach dem Abbruch der Verhandlungen zum institutionellen Rahmenabkommen zwischen der Schweiz und der EU blickt **Heinrich Fischer** (Bild), VR-Präsident von Hilti, optimistisch in die Zukunft. Die Schweiz müsse sich auf ihre Stärken fokussieren und den Blick über Europa hinauswerfen. Selbstbestimmung innerhalb Europa sei zwar mühselig, biete aber auch Chancen, um etwa die besten Talente und Unternehmen weltweit anziehen zu können. Das Dossier analysiert die neue Ausgangslage und präsentiert Lösungen für eine weltoffene Schweiz.

Ab S. 54.



Heinrich Fischer. Bild: www.hilti.group.

56